

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
International Management Studies M.A
Fächerkombination (falls BABW)
Gastland
Spanien
Gasthochschule
Universidad de La Rioja
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
WiSe 2018/19
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
01.10.2018 – 25.01.2019
Vorbereitung
Im Voraus wurden die Kursanrechnungen seitens der Uni Flensburg (und wegen der Teilnahme am Doppel-Master-Programm auch seitens der SDU Sonderborg) abgeklärt, ebenso die Erasmus-Förderung.
Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)
Die Universidad de La Rioja bietet keine "Willkommenswoche" an, vom International Office wurden wir aber sehr herzlich begrüßt und im Verlauf des Semesters immer unterstützt.
Die Kurse werden durchgängig auf Spanisch angeboten. Es gibt Kurse mit der Kennzeichnung als „English-friendly“, hier können die Klausuren am Ende auf Englisch

geschrieben werden.

Das Kursangebot ist sehr unübersichtlich, dies ist aber dem spanischen System geschuldet. Die belegten Kurse waren teilweise sehr gut, teilweise auch nicht allzu lehrreich und spannend. Die Kurse sind m.E. mit sehr viel Arbeitsaufwand verbunden, beinahe jede Woche müssen Arbeiten eingereicht werden (auf Spanisch).

Die Note setzt sich aus der Teilnahme am „Unterricht“, der Beurteilung der eingereichten Arbeiten und der Klausur am Ende zusammen. Die Klausur zählte dabei je nach Kurs zwischen 30 und 50 Prozent der Gesamtnote.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Die Region „La Rioja“ und die Stadt Logrono sind den meisten eher unbekannt, das Auslandssemester dort kann man aber mit viel Spaß und tollen Ausflügen genießen.

La Rioja ist ein sehr großes Weinanbau-Gebiet, entsprechend ist das Angebot dort verlockend gut. Auch die spanische Küche der Region ist sehr lecker, es gibt vorwiegend sogenannte „Pinchos“ (ähnlich Tapas). Die Calle Laurel in der Innenstadt ist voll von solchen Pincho-Bars, allgemein gibt es viele Bars / Clubs / Restaurants. Studententreffpunkt ist oft die Bar „Parlamento“. Neben den Erasmus-Studenten gibt es auch eine große Gruppe an Engländern/ Amerikanern, die in Logrono Englisch unterrichten.

Neben Wein-Führungen in den zahlreichen Weingütern bieten sich Ausflüge nach San Sebastian, Burgos, Pamplona oder Bilbao an! Auch die heißen Quellen in Arnedillo sind klasse!

Praktische Tipps/Fazit

Die Wohnungssuche funktioniert sehr gut über das spanische „Kleinanzeigen-Äquivalent“ IDEALISTA.com, auch für einzelne Zimmer in WGs.

Die Uni Rioja ist mit sehr viel Arbeitsaufwand (vor allem schriftliche Arbeiten während des Semesters) verbunden. Da alles auf Spanisch passiert, sollte man die Sprache sehr gut beherrschen, um dort gut klarzukommen.

Die Stadt Logrono und die Region La Rioja sind allerwärmstens zu empfehlen, es gibt viele spannende Möglichkeiten, um sich das Semester abseits der Uni spaßig zu gestalten. Der Aufenthalt dort hat mir viel Spaß gemacht!

FOTOS Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja Nein

